KünstlerSekretariat am Gasteig oHG

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montgelasstraße 2 81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0 Fax: +49 (0)89 4489522 E-Mail: <u>team@ks-gasteig.de</u>

Biografie - Christof Fischesser, Bass



Christof Fischesser wuchs in einer musikalischen Familie auf, erhielt früh Instrumentalunterricht und sang bereits in jungen Jahren in Chören und Ensembles. Sein Gesangsstudium absolvierte er bei Prof. Martin Gründler an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. 2000 gewann er den 1. Preis beim Bundeswettbewerb Gesang in Berlin.

Es folgten Festengagements am Badischen Staatstheater Karlsruhe, wo er bereits früh zentrale Partien seines Fachs wie Mephisto (*Mefistofele* / Boito) und Figaro (*Le nozze di Figaro*) interpretierte, sowie an der Staatsoper Berlin (ab 2004) und am Opernhaus Zürich (2012–2015), mit dem ihn bis heute eine enge künstlerische Zusammenarbeit verbindet.

Zu seinen jüngsten Engagements zählten in der Saison 2024/25 unter anderem Fiesco in Verdis Simon Boccanegra, König Heinrich in Wagners Lohengrin und Rocco in Beethovens Fidelio am Opernhaus Zürich, Pogner in Wagners Die Meistersinger von Nürnberg an der Staatsoper Unter den Linden Berlin, König Marke (Tristan und Isolde) in Stockholm sowie Wassermann (Rusalka) und Komtur (Don Giovanni) an der Bayerischen Staatsoper München.

In der Saison 2025/26 ist Christof Fischesser u. a. als Sarastro (*Die Zauberflöte*) an der Bayerischen Staatsoper München sowie erneut in dieser Partie an der Wiener Staatsoper zu erleben. In Zürich kehrt er als Rocco (*Fidelio*) und Landgraf (*Tannhäuser*) zurück; Letztere Partie singt er ebenfalls an der Deutschen Oper Berlin. In Madrid gastiert er mit Bartóks *Herzog Blaubarts Burg* am Teatro Real und mit Franz Schmidts *Das Buch mit sieben Siegeln* im Konzert mit dem Orquesta y Coro Nacionales de España.

Zu den Höhepunkten der vergangenen Jahre zählen Neuinszenierungen von Simon Boccanegra (Zürich, Regie: Andreas Homoki) und Der Rosenkavalier (Bayerische Staatsoper), wo er regelmäßig als Ochs große Erfolge feiert. Weitere zentrale Rollen seines Repertoires wie Orest, König Marke, Hunding, La Roche, Blaubart oder Rocco führten ihn an bedeutende Bühnen wie die Wiener Staatsoper, das Royal Opera House Covent Garden in London, die Opéra nationale de Paris, das Teatro Real in Madrid, die Staatsoper München, die Semperoper Dresden, die Opéra de Lyon, die Lyric Opera of Chicago sowie die Opernhäuser von Amsterdam, Antwerpen, Basel, Kopenhagen und Stockholm.

Er gastierte bei den Salzburger Festspielen, beim Festival d'Aix-en-Provence sowie bei den Bregenzer Festspielen, wo er als Kaspar in Philipp Stölzls Inszenierung von Webers *Der Freischütz* auf der Seebühne auftrat.

Sein breit gefächertes Repertoire umfasst neben den genannten Partien auch Gurnemanz (*Parsifal*), Sir Giorgio (*I Puritani*), Banco (*Macbeth*), Conte di Walter (*Luisa Miller*), Mephisto (*Faust* / Gounod) und viele weitere.

KünstlerSekretariat am Gasteig oHG

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montgelasstraße 2 81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0 Fax: +49 (0)89 4489522 E-Mail: <u>team@ks-gasteig.de</u>

Biografie - Christof Fischesser, Bass



Auch als Konzertsänger ist Christof Fischesser international gefragt. Er trat u. a. mit der *Glagolitischen Messe* von Janáček in Paris unter Jukka-Pekka Saraste, mit den Wiener Symphonikern unter Fabio Luisi in Zürich, im Wiener Konzerthaus und Musikverein sowie mit Daniel Barenboim und dem West-Eastern Divan Orchestra in Madrid, Sevilla und Valencia auf. Mit Claudio Abbado sang er beim Lucerne Festival mit dem Mahler Chamber Orchestra. Schlüsselwerke seines Konzertrepertoires sind u. a. Beethovens *Missa solemnis*, Verdis *Messa da Requiem*, Mendelssohns *Elias* sowie Brahms' *Vier ernste Gesänge*.

Er arbeitete mit Dirigenten wie Bernard Haitink, Kent Nagano, Antonio Pappano, Philippe Jordan, Yannick Nézet-Séguin, Kirill Petrenko und Fabio Luisi zusammen. Seine künstlerische Arbeit ist auf zahlreichen CD- und DVD-Produktionen dokumentiert, darunter Beethovens *Fidelio* (Abbado), Massenets *Manon* (Barenboim) und Wagners *Lohengrin* (Nagano).